

Gleichstellungsbeauftragte

Birgit Heim

Büro: Papst-Benedikt-XVI.-Platz, Traunstein

Telefon: 0861/58-221

E-Mail: Birgit.Heim@LRA-TS.Bayern.de

Internet: www.landkreis-traunstein.de

Seit Inkrafttreten des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes zum 1. Juli 1996 sind die Landkreise im Freistaat Bayern verpflichtet, Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

Zuvor gab es im Landkreis Traunstein bereits seit 1987 als freiwillige Einrichtung des Landkreises eine Gleichstellungsstelle.

Die Gleichstellungsbeauftragten haben die gesetzlich festgelegte Aufgabe, im Rahmen der Zuständigkeit und finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises, auf die Gleichstellung von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Gesellschaft hinzuwirken.

Ihre Funktion richtet sich sowohl nach innen (im Bereich des Landratsamtes) als auch nach außen (z.B. als Anlaufstelle für Gleichstellungsfragen der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises).

Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten soll auf die gesetzlichen Ziele ausgerichtet sein. Dazu gehören insbesondere die Erhöhung der Anteile der Frauen in Bereichen, in denen sie in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer sowie die Sicherung der Chancengleichheit und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit.

Integrationsbeauftragte

Maria Obermeier (ab 1. November 2011)

Büro: Papst-Benedikt-XVI.-Platz, Traunstein

Telefon: 0861/58-384

E-Mail: Maria.Obermeier@LRA-TS.Bayern.de

Internet: www.landkreis-traunstein.de

Knapp zwölf Prozent der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Traunstein haben eine Zuwanderungsgeschichte. Der Anteil der Spätaussiedler unter ihnen wird auf rund fünf Prozent geschätzt.

Durch unsere Migrationsberater erfolgt eine individuelle Beratung und Betreuung. Sie helfen bei der Suche nach Ausbildungsplätzen, Arbeitsstellen und Wohnungen, bei Schul- und Sprachproblemen. Außerdem leisten sie Unterstützung bei Behördengängen sowie persönlichen und familiären Problemen.

Die Integrationsbeauftragte unterstützt das Netzwerk durch zusätzliche Integrationsprojekte, die auf konkrete Zielgruppen und Defizite zugeschnitten sind. Im Vordergrund ihrer Arbeit stehen Migranten, die erhebliche Integrationsdefizite aufweisen.

Aktuelle Projekte sind zum Beispiel:

- Kindergartenpaket - Sprachförderung von Migrantenkindern spielerisch von klein auf, auch als Unterstützung der Mütter
- Frauensprachkurse - ergänzend zu den gesetzlich vorgesehenen Intensivsprachkursen. Sie richten sich an Frauen, die Kleinkinder haben und wenig mobil sind.
- Sozialkompetenztraining für Migranten, die sich bei der Integration besonders schwer tun

Fachdienst Kommunale Jugendarbeit

Ulli Himstedt

Büro: Katharinenstraße 2, Traunstein

Telefon: 0861/58-622

E-Mail: Ulli.Himstedt@LRA-TS.Bayern.de

Internet: www.landkreis-traunstein.de

Kommunale Jugendarbeit (KoJA) hat im Rahmen der Gesamt- und Planungsverantwortung dafür zu sorgen, dass die für Kinder und Jugendliche erforderlichen Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen in Städten, Märkten und Gemeinden rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.

KoJA setzt sich für alle Bedürfnisse, Gestaltungsmöglichkeiten und Interessen der Jugendlichen, insbesondere gegenüber kommunalpolitisch verantwortlichen Personen/Gruppen, ein.

Arbeitsbereiche:

- Beratung der 35 Gemeinden in allen Fragen der Jugend(sozial)arbeit, Konzepterstellung, etc.
- Entwicklung, Erhaltung und Ausbau von alters- und bedarfsgerechten Angeboten (wie z. B. Freizeitpass) und Einrichtungen
- Förderung und Unterstützung von verbandlicher und offener Jugendarbeit, Jugendinitiativen
- Organisation und Durchführung bedarfsgerechter Schulungen/Fachtagungen
- erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ansprechpartnerin ist die Kreisjugendpflegerin für alle Kinder/Jugendliche, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Jugendbeauftragte, Jugendleiterinnen und Jugendleiter, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Gemeinderäte, ehren- und hauptamtliche Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter, etc.

Seniorenbeauftragte

Monika Samar

Büro: Papst-Benedikt-XVI.-Platz, Traunstein

Telefon: 0861/58-365 (Servicebüro)

E-Mail: Seniorenkonferenz@LRA-TS.Bayern.de

Internet: www.landkreis-traunstein.de

Die Seniorenbeauftragte fördert und erweitert die Möglichkeiten zur aktiven Lebensgestaltung und gesellschaftlichen Teilhabe von Seniorinnen und Senioren im Landkreis.

Sie kooperiert mit verschiedenen sozialen und kulturellen Organisationen, Gremien und Verbänden.

Sie arbeitet mit den kommunalen und kirchlichen Einrichtungen der Seniorenarbeit zusammen.

Als Leiterin der Seniorenkonferenz und als organisatorische Leiterin der Arbeitskreise fördert sie die Umsetzung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes.

Aktuelle Aufgabenbereiche sind zum Beispiel:

- Neue Wohnformen im Alter - Beratung und Begleitung innovativer Wohnprojekte im Landkreis
- Demenzfreundliche Kommune - Schulungen zum Thema Demenz für verschiedene Bevölkerungsgruppen
- Netzwerkarbeit - innerhalb des Landkreises und über diese Grenzen hinaus
- Unterstützung des Filmprojekts "Mein Bild vom Alter" (Obing)

IHRE ANSPRECHPARTNER STELLEN SICH VOR



Die Beauftragten für

- Behinderte
- Bürgerhilfe
- Ehrenämter
- Familie
- Gleichstellung
- Integration
- Jugendarbeit
- Senioren

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



der Landkreis Traunstein zeichnet sich durch seine große Vielfalt an Beratungs- und Betreuungsangeboten für Menschen in unterschiedlichsten Bedürfnis- und Problemlagen aus.

Dem Team der sieben Beauftragten des Landkreises Traunstein ist es wichtig, dass sie für ihren zuständigen Personenkreis tätig sind und auf konkrete Erleichterungen und Verbesserungen der Lebenssituationen hinwirken.

Die Arbeit der Beauftragten umfasst die Beratung sowie kommunale Projekte und Aktionen. Sie zeigen Defizite auf, analysieren Problemlagen und erarbeiten Lösungen. Durch das regelmäßige Zusammenwirken wird der Erfolg der Arbeit für die einzelnen Zielgruppen darüber hinaus gesteigert.

Mit diesem Faltblatt wollen wir allen Betroffenen und Interessierten eine Übersicht an die Hand geben, welche es ermöglicht, schnell und unkompliziert den richtigen Ansprechpartner bzw. die richtige Ansprechpartnerin im Landratsamt Traunstein ausfindig zu machen.

Das große Engagement der Beauftragten weiß ich für unsere Bürgerinnen und Bürger sehr zu schätzen und bedanke mich hierfür recht herzlich.

Hermann Steinmaßl
Landrat des Landkreises Traunstein

Zentrale Postanschrift:

Landratsamt Traunstein
Papst-Benedikt-XVI.-Platz
83278 Traunstein

Behindertenbeauftragte

Christine Marino

Büro: Papst-Benedikt-XVI.-Platz, Traunstein

Telefon: 0861/58-365 (Servicebüro)

E-Mail: Behindertenbeauftragte@LRA-TS.Bayern.de

Internet: www.landkreis-traunstein.de

Unsere Behindertenbeauftragte hat die Aufgabe, Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten sowie ihre Angehörigen über Rechte und Hilfen zu informieren, individuell zu beraten und sie an Einrichtungen, Dienste und Verbände, die weiterhelfen können, zu vermitteln.

Zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Behinderten wird mit den bisher 43 ortsnahen Behindertenbeauftragten in den Gemeinden des Landkreises ebenso zusammengearbeitet wie mit den Leistungs- und Kostenträgern der Behindertenhilfe und Rehabilitation sowie den kommunalen und staatlichen Verwaltungsstellen.

Aktuelle Aufgabenbereiche:

- Barrierefreiheit im Wohnungs- und Städtebau, von Ausflugszielen und touristischen Einrichtungen
- Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs und des Straßenverkehrs u. a. durch Beseitigung von Hindernissen für behinderte und ältere Personen, Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kleinkindern oder Kinderwagen
- Zusammenarbeit mit Medien und Bildungseinrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit zum Ziel „Inklusion“
- Netzwerkarbeit mit den Behindertenverbänden und Selbsthilfegruppen

Bürgerhilfsstelle

Florian Seestaller

Büro: St.-Oswald-Straße 3, Traunstein

Telefon: 0861/58-229

E-Mail: Buergerhilfsstelle@LRA-TS.Bayern.de

Internet: www.buergerhilfsstelle-traunstein.de

Der Landkreis Traunstein bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern mit dieser Einrichtung eine Stelle, die unbürokratisch, schnell und diskret in finanziellen Notlagen hilft.

Im Rahmen einer persönlichen Beratung werden Bürgerinnen und Bürger unterstützt, vorrangige Leistungsansprüche wahrzunehmen. Falls diese Hilfen nicht oder nicht mehr gewährt werden bzw. ausgeschöpft sind und die Notlage nicht beseitigt werden kann, stehen in begrenztem Umfang Spendengelder zur Verfügung, die es ermöglichen, die erste Not zu lindern, von den Sozialsystemen nicht erfasste Problemsituationen zu bewältigen sowie Lücken im Leistungsnetz unseres Staates zu schließen. Die Bürgerhilfsstelle arbeitet dazu mit Behörden, Wohlfahrtsverbänden und karitativen Institutionen, Gemeinden und Kirchen sowie Stiftungen zusammen.

Die Arbeit der Bürgerhilfsstelle wird regelmäßig unterstützt von Einzelpersonen, Verbänden und Vereinen sowie Unternehmen. Die Spenden kommen dabei zu 100 Prozent bedürftigen Personen zu Gute. Falls Sie auch Ihren Beitrag leisten wollen, ist dies jederzeit durch eine Überweisung auf das Konto 18 des Landkreises Traunstein bei der Kreissparkasse Traunstein (BLZ 710 520 50) möglich. Geben Sie bitte bei der Überweisung den Vermerk **„Spendenmittel Bürgerhilfsstelle“** an. Eine Spendenquittung wird ausgestellt.

Ehrenamtsbeauftragter

Florian Seestaller

Büro: St.-Oswald-Straße 3, Traunstein

Telefon: 0861/58-235

E-Mail: Freiwilligenagentur@LRA-TS.Bayern.de

Internet: www.freiwilligenagentur-traunstein.de

Der Ehrenamtsbeauftragte ist Ansprechpartner für die Belange ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger sowie von Vereinen und Organisationen im Landkreis Traunstein. Der Ehrenamtsbeauftragte arbeitet dabei mit den Entscheidungsträgern auf kommunaler und regionaler Ebene zusammen. Zur Unterstützung der umfangreichen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Aktivitäten im Landkreis entsteht eine Freiwilligenagentur.

Mit dem Betrieb dieser Freiwilligenagentur fördert und unterstützt der Landkreis Traunstein zusätzlich das bürgerschaftliche Engagement in seinen Städten und Gemeinden. Die Agentur ist dabei Anlaufstelle für Freiwillige und ehrenamtlich engagierte Personen. Sie dient aber auch als Kontaktstelle für alle Themen des freiwilligen und ehrenamtlichen Engagements.

Die Freiwilligenagentur vermittelt Bürgerinnen und Bürger an Einsatzstellen, die ihrem jeweiligen Interesse entsprechen. Die Agentur ist damit Ansprechpartner für Menschen, die sich kurzzeitig oder längerfristig, konfessionell ungebunden, mit der beruflichen oder privaten Lebenssituation gut vereinbar und flexibel engagieren wollen.

Dorthin können sich andererseits auch Vereine und Verbände oder karitative Einrichtungen wenden, wenn sie für Projekte, laufende Tätigkeiten und sonstige Aufgaben Helfer, Mitarbeiter und Unterstützer suchen.

Familienbeauftragte

Evi Schenkl

Büro: Papst-Benedikt-XVI.-Platz, Traunstein

Telefon: 0861/58-245

E-Mail: Evi.Schenkl@LRA-TS.Bayern.de

Internet: www.landkreis-traunstein.de

Die Aufgabe der Familienbeauftragten besteht darin, familienfördernde Maßnahmen im Landkreis zu vernetzen und weiterzuentwickeln. Zudem verweist sie Ratsuchende auf geeignete Anlaufstellen (z. B. bei Fragen zu Kinderbetreuung, Sozialleistungen oder Erziehung). Dabei vermittelt sie Familien mit und ohne besonderen Förderbedarf. Die Arbeitskreise des Familienforums Traunstein werden von der Familienbeauftragten moderiert und aus den Gremien entstehende Projekte begleitet.

Projektbeispiele:

- Maßnahmen in Kooperation mit dem Jobcenter Traunstein (z. B. für Familien, die Sozialleistungen beziehen)
- Projekte in Kooperation mit der Erziehungsberatungsstelle (z. B. Kurse für alleinerziehende Mütter)
- Kooperation mit dem Kinderschutzbund, freien Trägern und Vereinen (z. B. durch den Ausbau des Familienhelferangebots im Landkreis)
- enge Zusammenarbeit mit den Familienstützpunkten des Landkreises Traunstein

Ein wichtiges Projekt ist der Ausbau von Ferienbetreuungsangeboten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

Auf der Homepage www.ferienkinder-traunstein.de werden alle aktuellen Angebote zur Ferienbetreuung von Schulkindern mit Ansprechpartnern aufgezeigt.

